

Anschlussblöcke Typ C für Kompaktaggregate

Produkt-Dokumentation



Betriebsdruck p_{\max} :
Volumenstrom Q_{\max} :

700 bar
20 l/min



© by HAWE Hydraulik SE.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwendung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwendungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patent- oder Gebrauchsmustereintragungen vorbehalten.

Handelsnamen, Produktmarken und Warenzeichen werden nicht besonders gekennzeichnet. Insbesondere wenn es sich um eingetragene und geschützte Namen sowie Warenzeichen handelt, unterliegt der Gebrauch gesetzlichen Bestimmungen.

HAWE Hydraulik erkennt diese gesetzlichen Bestimmungen in jedem Fall an.

HAWE Hydraulik kann im Einzelfall nicht die Gewähr geben, dass die angegebenen Schaltungen oder Verfahren (auch teilweise) frei von Schutzrechten Dritter sind.

Druckdatum / Dokument generiert am: 23.02.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht Anschlussblöcke Typ C.....	4
2	Lieferbare Ausführungen.....	5
2.1	Grundtyp.....	6
3	Kenngrößen.....	7
3.1	Allgemeine Daten.....	7
3.2	Masse.....	7
4	Abmessungen.....	8
5	Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise.....	11
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
5.2	Montagehinweise.....	11
5.3	Betriebshinweise.....	11
5.4	Wartungshinweise.....	12
6	Sonstige Informationen.....	13
6.1	Bestellbeispiele.....	13

1 Übersicht Anschlussblöcke Typ C

Ein Anschlussblock stellt das Verbindungsglied zwischen Hydraulikaggregat und der hydraulischen Steuerung dar. Die hier beschriebenen Anschlussblöcke sind zur Kombination mit den HAWE-Kompaktaggregaten geeignet.

Der Anschlussblock Typ C ist für Einkreisumpen geeignet. Er dient zum Anschluss von weiterführenden Druck- und Rücklaufleitungen mit handelsüblichen Rohrverschraubungen. Er enthält keine zusätzlichen Funktionselemente. Druckbegrenzungsventile und Wegeventile müssen getrennt angeordnet werden.

Anschlussblöcke mit integrierten Funktionselementen, wie z.B. Druckbegrenzungsventile bzw. Abschaltventilen sind die Typen AB und AL.

Die Anschlussblöcke Typ C5, C6 und C36 (für Zweikreisysteme) können direkt angeflanscht werden an

- Kompaktaggregate
 - HC, HCW nach [D 7900](#)
 - HK, HKF, HKL nach [D 7600 ff](#)
 - INKA nach [D 8132-1](#)
 - KA 2, KA 4 nach [D 8010](#) und [D 8010-4](#)
 - MP, MPW nach [D 7200 H](#)
 - MPN nach [D 7207](#)
- Hydroaggregat LP nach [D 7280 H](#)

Eigenschaften und Vorteile

- Einfache Schnittstelle zwischen Hydraulikaggregat und Ventilsteuerungen
- Platzsparend durch direkten Anbau an das Hydraulikaggregat

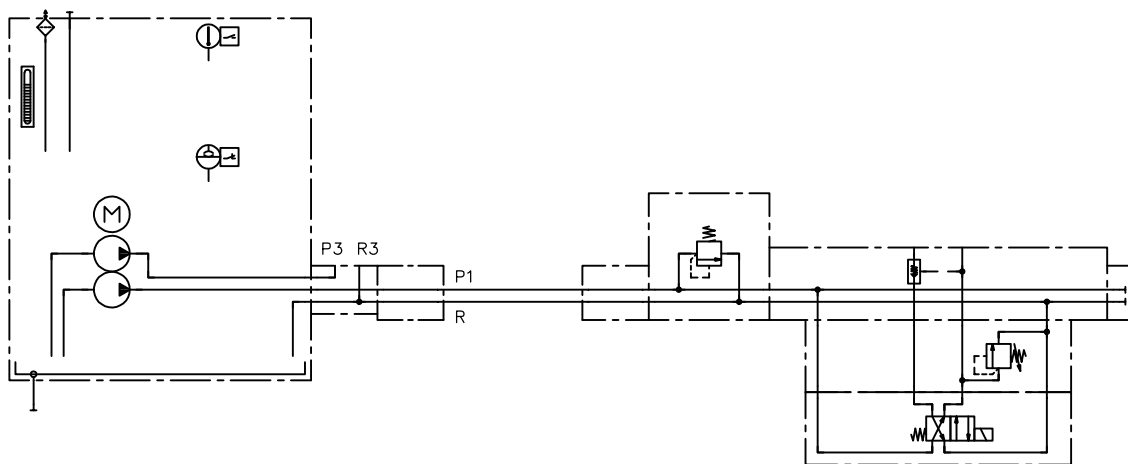


Anschlussblock Typ C am Kompaktaggregat Typ INKA

2 Lieferbare Ausführungen

Die Anschlussblöcke Typ C5, C6 und C30 können verwendet werden, um den Ventilverband über einen Rohrleitungsanschluss räumlich getrennt vom Kompaktaggregat zu verbinden. Das jeweilige Gegenstück Typ C15, C16 oder C36 wird als Verbindungsstück an den Ventilverband montiert. Im Anschlussblock Typ C 30 wird der Niederdruckkreis für einen Verrohrungsanschluss (C5 oder C6) abgegriffen. Für den Hochdruckanschluss kann ein Anschlussblock für Einkreisumpen nach [D 6905 AB](#) angebaut werden, siehe Kapitel 6.1, "Bestellbeispiele"

Beispiel



Kompaktaggregat KA 24 ... C30-C6

Ventilverband C16-AB 1 K C ...-BA...

Bestellbeispiel

INKA 1 V00 - H0,64	C5
MPN 44 H 9,9 - B25.20	C6

2.1 "Grundtyp"

2.1 Grundtyp

Typ	Beschreibung	Anschlüsse (ISO 228-1) P, R	Druck p _{max} (bar)	Schaltsymbol
auf Aggregatseite				
C5	für direkten Rohrleitungsanschluss	G 1/4	700	
C6 *	für direkten Rohrleitungsanschluss	G 3/8		
C30	für direkten Rohrleitungsanschluss für Zweikreisssysteme und in Kombination mit Anschlussblock nach D 6905 AB	P G 1/4 R G 3/8		
CK	Umlaufplatte	--		
am Ventilverband				
C15	für direkten Rohrleitungsanschluss	G 1/4	700	
C16 *	für direkten Rohrleitungsanschluss	G 3/8		
C36	für direkten Rohrleitungsanschluss für Zweikreisssysteme	P G 3/8 R G 3/8		

* nur für gerade Einschraub-Verschraubungen mit max. Schlüsselweite SW 22, z.B. Parker E0 GE12-PLR oder GE10-PSR

! HINWEIS

Einsatz der Umlaufplatte Typ CK: in Zwei- oder Dreikreisumpenausführungen der Kompakt- Pumpenaggregate Typ HK(F) 4... nach [D 7600-4](#). Bei Bedarf wird der zweite Pumpenkreis mit der Umlaufplatte zum Tank kurzgeschlossen.

3 Kenngrößen

3.1 Allgemeine Daten

Bauart	Flanschventil für Rohrleitungsanschluss bzw. Ventilaufbau
Material	Oberfläche galvanisch verzinkt Zn
Einbaulage	beliebig
Hydraulikflüssigkeit	Hydraulikflüssigkeit, entsprechend DIN 51 524 Teil 1 bis 3; ISO VG 10 bis 68 nach DIN ISO 3448 Viskositätsbereich: 4 - 800 mm ² /s Optimaler Betrieb: ca. 10 - 200 mm ² /s Auch geeignet für biologisch abbaubare Hydraulikflüssigkeiten des Typs HEPG (Polyalkylenglykol) und HEES (synthetische Ester) bei Betriebstemperaturen bis ca. +70 °C. Nicht geeignet für wasserbasierte Flüssigkeiten und native Öle (HETG).
Reinheitsklasse	ISO 4406 <hr/> 21/18/15...19/17/13
Temperaturen	Umgebung: ca. -40 ... +80 °C, Hydraulikflüssigkeit: -25 ... +80 °C, auf Viskositätsbereich achten. Starttemperatur: bis -40 °C zulässig (Startviskositäten beachten!), wenn die Beharrungstemperatur im anschließenden Betrieb um wenigstens 20 K höher liegt. Biologisch abbaubare Hydraulikflüssigkeiten: Herstellerangaben beachten. Mit Rücksicht auf die Dichtungsverträglichkeit nicht über +70 °C.

3.2 Masse

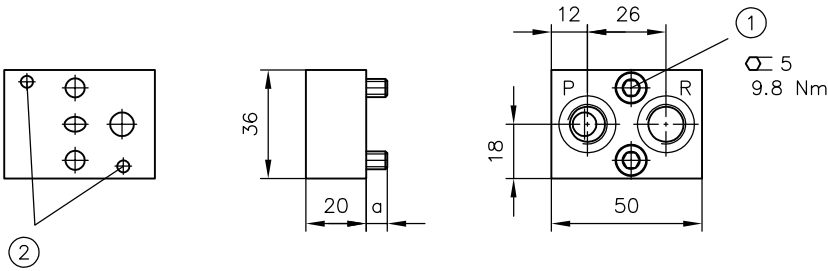
Typ	
C5, C6, C15, C16, CK	= ca. 0,2 kg
C30	= ca. 0,5 kg
C36	= ca. 0,4 kg

4 Abmessungen

Alle Maße in mm, Änderungen vorbehalten.

Anschlussblock C5, C15

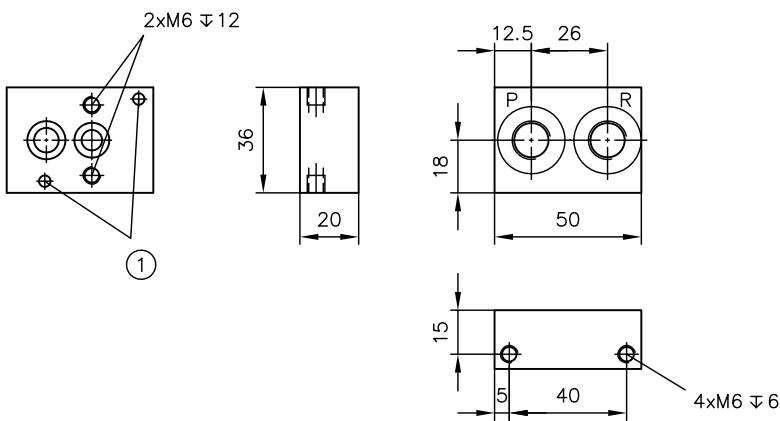
C5



- 1 Zylinderschraube ISO 4762-M6x b-8.8-A2K
2 Zentrierstift

Typ	a	b
LP, MP, MPN	7	20
HC, HK, HKF, HKL, INKA, KA	12	25

C15

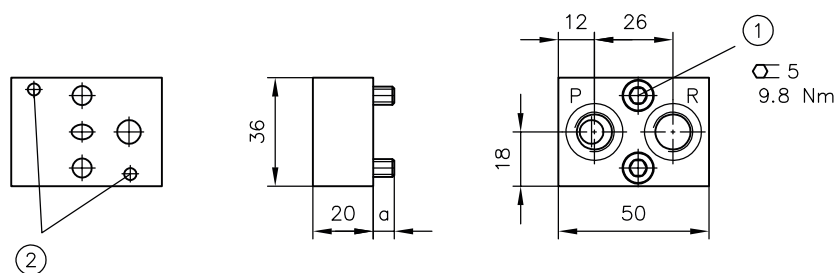


- 1 Zentrierstift

Anschlüsse (ISO 228-1)	
P, R	
C5, C15	G 1/4

Anschlussblock C6, C16

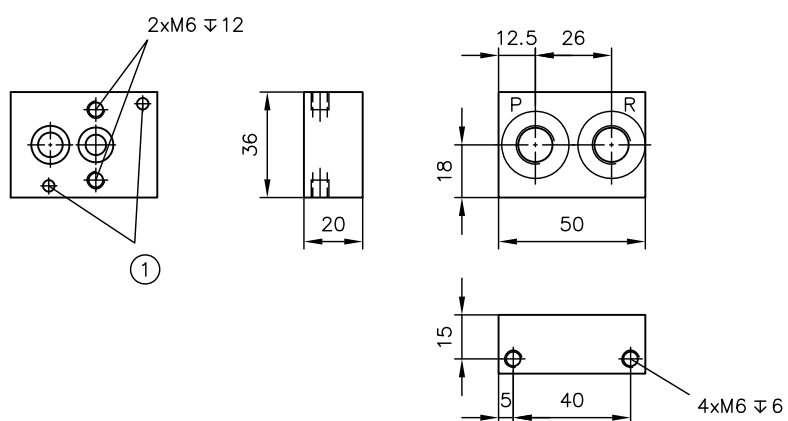
C6



- 1 Zylinderschraube ISO 4762-M6x b-8.8-A2K
- 2 Zentrierstift

Typ	a	b
LP, MP, MPN	7	20
HC, HK, HKF, HKL, INKA, KA	12	25

C16

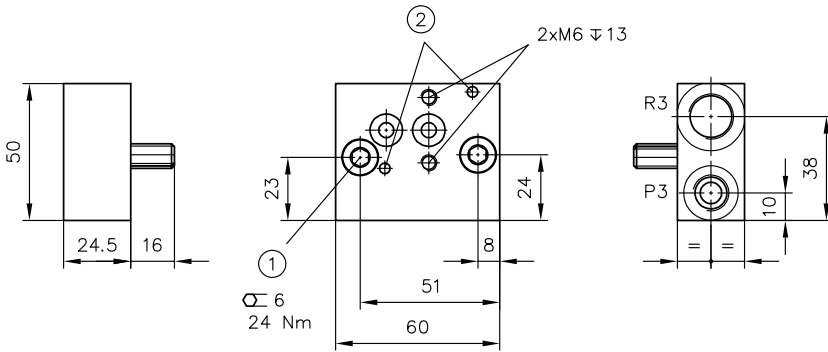


- 1 Zentrierstift

Anschlüsse (ISO 228-1)	
	P, R
C6, C16	G 3/8

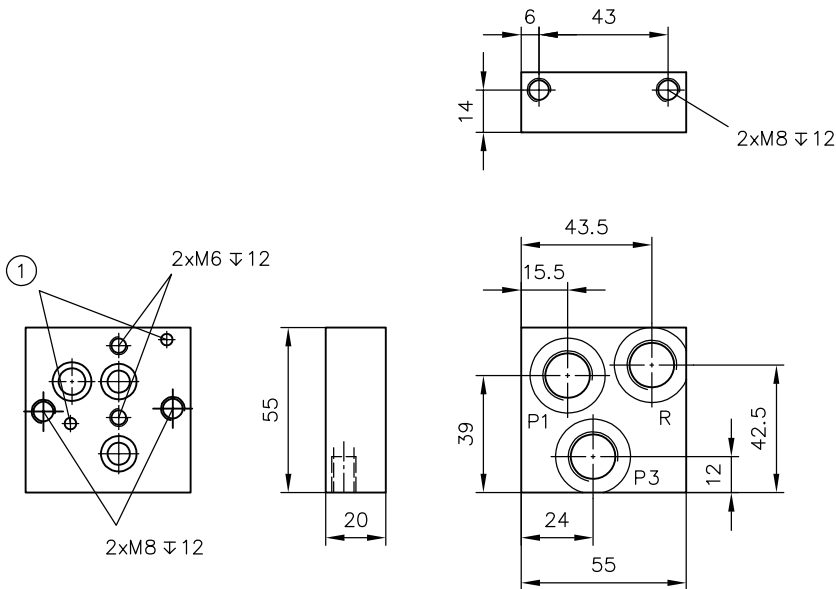
Anschlussblock C30, C36

C30



- 1 Zylinderschraube DIN 6912-M8x35-8.8-A2K
- 2 Zentrierstift

C36



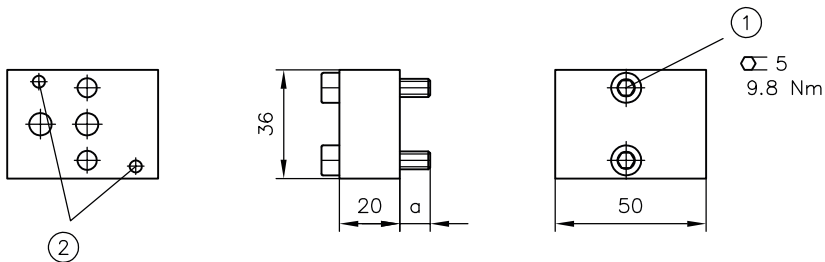
- 1 Zentrierstift

Anschlüsse (ISO 228-1)

	P	R
C30	G 1/4	G 3/8
C36	G 3/8	G 3/8

Umlaufplatte

CK



- 1 Zylinderschraube ISO 4762-M6x b-8.8-A2K
- 2 Zentrierstift

Typ	a	b
HC, KA2, MP	10	30
HK, KA4	15	35

5 Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise

Dokument B 5488 "Allgemeine Betriebsanleitung zur Montage, Inbetriebnahme und Wartung" beachten.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich für hydraulische Anwendungen bestimmt (Fluidtechnik).

Der Anwender muss die Sicherheitsvorkehrungen sowie die Warnhinweise in dieser Dokumentation beachten.

Unbedingte Voraussetzungen, damit das Produkt einwandfrei und gefahrlos funktioniert:

- ▶ Alle Informationen dieser Dokumentation beachten. Das gilt insbesondere für alle Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise.
- ▶ Das Produkt nur durch qualifiziertes Fachpersonal montieren und in Betrieb nehmen lassen.
- ▶ Das Produkt nur innerhalb der angegebenen technischen Parameter betreiben. Die technischen Parameter werden in dieser Dokumentation ausführlich dargestellt.
- ▶ Bei Verwendung einer Baugruppe müssen alle Komponenten für die Betriebsbedingungen geeignet sein.
- ▶ Zusätzlich immer die Betriebsanleitung der Komponenten, Baugruppen und der spezifischen Gesamtanlage beachten.

Wenn das Produkt nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann:

1. Produkt außer Betrieb setzen und entsprechend kennzeichnen.
 - ✓ Es ist dann nicht erlaubt, das Produkt weiter zu verwenden oder zu betreiben.

5.2 Montagehinweise

Das Produkt nur mit marktüblichen und konformen Verbindungselementen (Verschraubungen, Schläuche, Rohre, Halterungen...) in die Gesamtanlage einbauen.

Das Produkt muss (insbesondere in Kombination mit Druckspeichern) vor der Demontage vorschriftsmäßig außer Betrieb genommen werden.



GEFAHR

Plötzliche Bewegung der hydraulischen Antriebe bei falscher Demontage

Schwere Verletzungen oder Tod

- ▶ Hydrauliksystem drucklos schalten.
- ▶ Wartungsvorbereitende Sicherheitsmaßnahmen durchführen.

5.3 Betriebshinweise

Produktkonfiguration sowie Druck und Volumenstrom beachten.

Die Aussagen und technischen Parameter dieser Dokumentation müssen unbedingt beachtet werden. Zusätzlich immer die Anleitung der gesamten technischen Anlage befolgen.



HINWEIS

- ▶ Dokumentation vor dem Gebrauch aufmerksam lesen.
- ▶ Dokumentation dem Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich machen.
- ▶ Dokumentation bei jeder Ergänzung oder Aktualisierung auf den neuesten Stand bringen.

⚠ VORSICHT**Überlastung von Komponenten durch falsche Druckeinstellungen.**

Leichte Verletzungen.

- Auf maximalen Betriebsdruck der Pumpe und der Ventile achten.
- Druckeinstellungen und Druckveränderungen nur bei gleichzeitiger Manometerkontrolle vornehmen.

Reinheit und Filtern der Hydraulikflüssigkeit

Verschmutzungen im Feinbereich können die Funktion des Produkts beträchtlich stören. Durch Verschmutzung können irreparable Schäden entstehen.

Mögliche Verschmutzungen im Feinbereich sind:

- Metallspäne
- Gummipartikel von Schläuchen und Dichtungen
- Schmutz durch Montage und Wartung
- mechanischer Abrieb
- chemische Alterung der Hydraulikflüssigkeit

! HINWEIS**Neue Hydraulikflüssigkeit vom Hersteller hat möglicherweise nicht die erforderliche Reinheit.**

Schäden am Produkt sind möglich.

- ▶ Neue Hydraulikflüssigkeit beim Einfüllen hochwertig filtern.
- ▶ Hydraulikflüssigkeiten nicht mischen. Immer Hydraulikflüssigkeit des gleichen Herstellers, gleichen Typs und mit den gleichen Viskositätseigenschaften verwenden.

Für den reibungslosen Betrieb auf die Reinheitsklasse der Hydraulikflüssigkeit achten (Reinheitsklasse [siehe Kapitel 3, "Kenngrößen"](#)).

Mitgeltendes Dokument: [D 5488/1](#) Ölempfehlung

5.4 Wartungshinweise

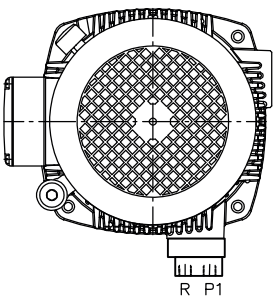
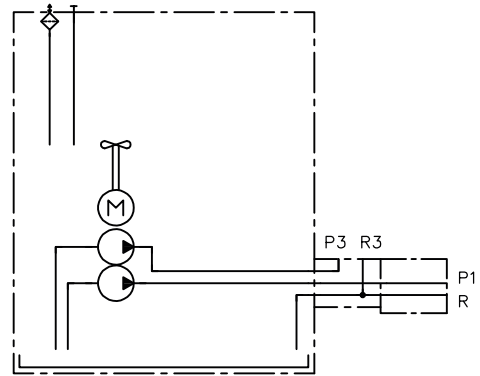
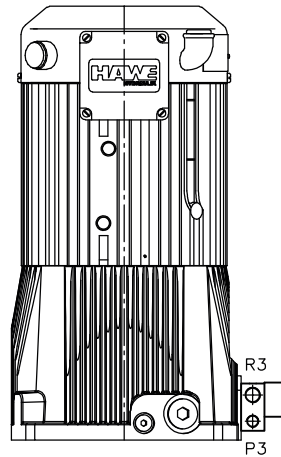
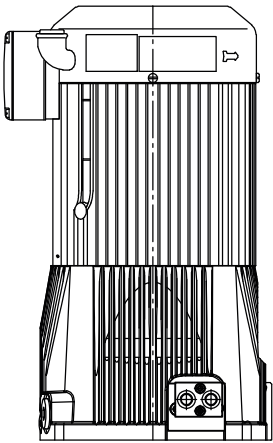
Regelmäßig (min. 1x jährlich) durch Sichtkontrolle prüfen, ob die hydraulischen Anschlüsse beschädigt sind. Falls externe Leckagen auftreten, das System außer Betrieb nehmen und instand setzen.

Regelmäßig (min. 1x jährlich) die Geräteoberfläche reinigen (Staubablagerungen und Schmutz).

6 Sonstige Informationen

6.1 Bestellbeispiele

Anschlussblöcke für Zweikreisumpen



HK 44/1 - HH1,5/5,1 - C30 - C5

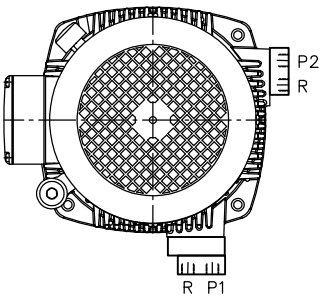
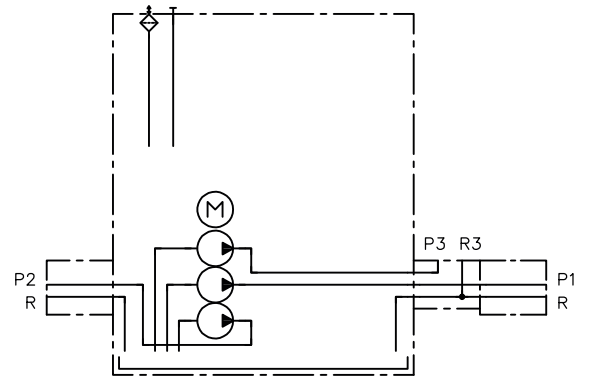
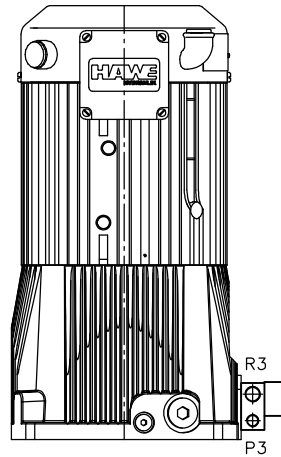
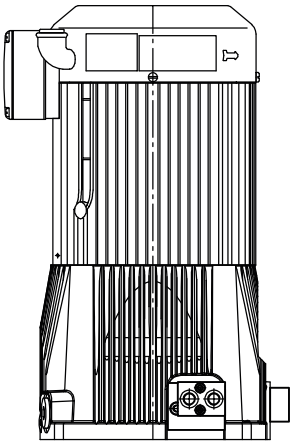
Anschlussblock

Zwischenblock

Typ C30 für getrennte Ausgänge P1 und P3

Typ SS, VV für gemeinsamen Ausgang bei P verwendbar
siehe D 6905 A/2

Anschlussblöcke für Dreikreisumpen



HK 44/1 - HH 3,8/0,6 - H 1,4	- C30	- C5	- C5
HKF 439/1 - HH 4,4/4,4 - H 0,6	- VV	- C5	- CK

Zweit-Anschlusssockel

Anschlussblock C5(6) oder Umlaufplatte Typ CK direkt angebaut

Anschlussblock

Zwischenblock

Typ C30 für getrennte Ausgänge P1 und P3
Typ SS, VV für gemeinsamen Ausgang bei P verwendbar
siehe D 6905 A/2

Anschlussblock für Ventilverband

C15	-AB 1 K P B 500	-BWH 1 F-R3R3-1-1-L 24
C16	-AB 1 B 500	-VB 11 FM-HH-1-GM 24

Anschlussblock

Referenzen

Weitere Ausführungen

- Anschlussblöcke für Einkreisumpen Typ AB, AL: D 6905 AB
- Anschlussblock Typ B: D 6905 B
- Anschlussblöcke für Zweikreisumpen Typ AN, AL, NA: D 6905 A/2

Verwendung

- Kompaktaggregat Typ HC und HCW: D 7900
- Kompaktaggregat Typ HK 3: D 7600-3
- Kompaktaggregat Typ HK 4: D 7600-4
- Kompaktaggregat Typ HKF 4 mit Frequenzumrichter: D 7600-4 FU
- Kompaktaggregat Typ HKL und HKLW: D 7600-3L
- Kompaktaggregat Typ INKA: D 8132-1
- Kompakt-Pumpenaggregat Typ KA und KAW Baugröße 2: D 8010
- Kompakt-Pumpenaggregate Typ KA und KAW Baugröße 4: D 8010-4
- Kompaktaggregat Typ MP: D 7200 H
- Kompaktaggregat Typ MPN und MPNW: D 7207
- Druckluftbetätigte Hydraulikpumpe Typ LP: D 7280

